

Pflege- und Gesundheitswissenschaften		Abkürzung		Verantwortlich		Pflicht		
		PF-8		Prof. Dr. Hasseler				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen wissenschaftstheoretischer Hauptströmungen der Pflege- und Gesundheitswissenschaften und haben grundlegende Kenntnisse über die zentralen Theorien. Sie verfügen über umfangreiches und aktuelles Wissen zur nationalen und internationalen Entwicklung der Pflegewissenschaft. Sie haben einen Überblick über die Grundlagen empirischer Forschung und kennen den Ablauf eines Forschungsprozesses. Sie kennen pflegerisch-ethische Grundhaltungen. Sie kennen die zentralen Begriffe, Methoden und Theorien der angewandten Ethik.							
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden können ihr Wissen aus den Bezugswissenschaften in einen Kontext zur Pflegewissenschaft setzen. Sie können pflegewissenschaftliche Fragestellungen entwickeln, für den Forschungsprozess geeignete Datenerhebungstechniken der empirischen Sozialforschung auswählen und anwenden und die gewonnenen Daten auswerten.							
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden können in Expertenteams und gegenüber Laien die unterschiedlichen Aspekte von Gesundheit und Krankheit sachbezogen und verständigungsorientiert argumentieren. Sie können pflegewissenschaftliche Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. Sie tolerieren in der Diskussion unterschiedliche ethische Standpunkte.							
Personale Kompetenz: Selbstkompetenz	Die Studierenden ertragen die Spannungen, die sich aus den unterschiedlichen wissenschaftstheoretischen Grundlagen für die Anwendung auf die Pflege ergeben. Sie reflektieren ihre eigenen Forschungsansätze selbstkritisch und erzielen so im pflegerischen Handeln persönliche Verbesserungen. Die Studierenden erkennen ethische Dilemmata und reflektieren ihre eigene ethische Grundhaltung.							
Lehrveranstaltungen	LV-Titel		Semester		Häufigkeit	Dauer	Dozent/in	
			APIP	APB				
	Einführung in die Gesundheitswissenschaften		1	2	1x	1	Prof. Dr. Hasseler Dipl.-Pfleger. (FH) Schülleremann-Epmann, Verw. einer Professur Weithäuser M.A.	
	Grundlagen der Pflegewissenschaft		1	2	1x	1		
Forschungsmethodik		2	2	1x	1	Prof. Dr. Hasseler		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wissenschaftstheorie • Entwicklung der Pflegewissenschaft im nationalen und internationalen Kontext • Pflege- und Forschungsethik • Theorien und Konzepte von Gesundheit und Krankheit • Geschichte der Gesundheitswissenschaften und Public Health • Nationale und internationale Konzepte von Public Health • Grundlagen, Methoden und Anwendungen der empirischen Sozialforschung • Qualitative Forschung (Phänomenologie, Grounded Theory, Ethnografie, Fallstudien) • Quantitative Forschung (experimentelle, quasi-experimentelle und nicht-experimentelle Forschungsdesigns) 							
Umfang, LP, Prüfungen	LV-Bezeichnung		Lehr-Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
						Kontaktstudium	Selbststudium	
	Einführung in die Gesundheitswissenschaften		VSÜ, SST	3	3,5	45	40	K120
	Grundlagen der Pflegewissenschaft		VSÜ, PGS, SST	3	3,5	45	40	
Forschungsmethodik		VSÜ, SST	2	3	30	50	K60/H1 [#]	
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen							
Teilnahmevoraussetzung	Keine							
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für den Studiengang							

